



Das Herrenbad in Lahmanns Sanatorium

schließlich im Nationalsozialismus für die Durchsetzung der politischen Ziele benutzt, in ihrem humanen Anliegen pervertiert. Besonders deutlich wird diese ideologische Inanspruchnahme der Naturheilkunde bei Siegfried Möller selbst, in dessen Schrift »Spartanische Methoden in ihrer Bedeutung für Heilkunst und Staatswohl« (1934). »Es soll dafür gesorgt werden, daß nicht mehr eine Generation von Stubenhockern und nur halbleistungsfähigen Menschen herangebildet wird, wie es von solchen infolge des alten Regimes leider Gottes noch eine große Menge gibt. Bis aber die neue Erziehungstätigkeit so weit eingesetzt und sich ausgewirkt haben wird, daß wir mit einem ganz anderen Durchschnittsmenschenmaterial rechnen können als bisher, haben wir es auf lange Jahre hinaus mit Menschen zu tun, welche die Folgen der bisherigen Methoden an sich tragen, die teilweise von kranken Eltern gezeugt sind und daher von Geburt auf schon belastet sind, oder die durch unrichtige Erziehung und durch die Schäden der Umwelt in eine falsche Entwicklung und in chronisches Kranksein hineingedrängt worden sind«<sup>17)</sup>. Neben der Sterilisierung »solcher Wesen«, die »zum Leben unfähige Geschöpfe« erzeugen könnten, »welche nicht nur eine Last für den Staat, sondern auch eine Gefahr für die Volksentwicklung bedeuten könnten«<sup>18)</sup>, favorisiert Möller vor allem natürliche Methoden, die einer